

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Pius XII.
 bei Victor
 Emanuel III.

Fast 60 Jahre lang, von 1870 bis zum Abschluß der Lateranverträge 1929, bestand Fehde zwischen der geistlichen und weltlichen Macht Roms. Zehn weitere Jahre dauerte es, bis das neue Verhältnis zwischen der Kirche und dem italienischen Staat sich konsolidiert hatte. Der Besuch König und Kaiser Victor Emanuels im Vatikan am 21. Dezember und der Gegenbesuch des Heiligen Vaters im Quirinal am 28. Dezember 1929 sind als Beweis der grundsätzlichen Einigung der beiden römischen Welten zu betrachten. Bild: Victor Emanuel III. begrüßt Papst Pius XII. vor dem Quirinal.

S. S. le Pape Pie XII rend visite aux souverains italiens au Quirinal. Le roi Victor-Emmanuel III reçoit le Pape à son arrivée au Quirinal.